

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Schulausschuss		
Sitzung am:	Montag, 31.05.2021		
Sitzungsort:	Wandelhalle, Auf dem Hohen Ufer 24		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	17:26 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Cordes FDP

Ausschussmitglieder

Herr Frank Arntjen SPD
Frau Merle Heßler SPD
Frau Manuela Imkeit SPD für AM Frau Fischer
Herr Arne Keil GRÜNE
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU
Herr Philipp Linnemann CDU
Frau Kirsten Schwengels CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Gunda Bruns ÖDP

weitere hinzugezogene Personen

Frau Petra Janssen-Friedrich Sprecherin der Schulleiterkonferenz

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Dreß Elternvertreter
Frau Barbara Wichtrup Lehrervertreterin

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Wilfried Fischer
Frau Marianne Wagenaar
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Wolfgang Mrotzek Die Zwischenahner

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Angelus Dreß Schülervertreter

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2020 (Nr. 180)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Stellenbesetzung des ständigen Vertreters des Schulleiters	3
3.2.	Oberschule Bad Zwischenahn hier: Stellenbesetzung einer zweiten Oberschulkonrektorin	3
3.3.	Schulmensen in Bad Zwischenahn hier: Anpassung der Essenpreise	4
3.4.	Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Öffnung für die Schulen	4
3.5.	Grundschule Ofen als Ganztagschule a) Genehmigung als Ganztagschule b) Förderung des Mensaneubaus c) Nachschulische Betreuung	4
3.6.	Schulentwicklungsplan der Grundschulen	5
3.7.	Erwin Roeske Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Nutzung weiterer Räumlichkeiten in Aschhausen	5
3.8.	Grundschule Ofen hier: Umnutzung eines Raumes zum Allgemeinen Klassenraum	6
3.9.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Umbaumaßnahmen im Z-Gebäude	6
3.10.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Einführung von iPad-Klassen	7
3.11.	Breitbandausbau (Glasfaser) an Schulen	7
3.12.	Digitalpakt Schule hier: Sachstand	7
3.13.	Sofortausstattungsprogramm des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht	8
3.14.	Zuwendung zur Ausstattung der Schulen mit sachlicher Schutzausstattung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens durch die COVID-19-Pandemie	8
3.15.	Corona Pandemiesituation in den Schulen hier: Bericht von der Sprecherin der Schulleiterkonferenz Frau Janssen-Friedrich	8
4.	Einwohnerfragestunde	9

- | | | |
|----|---|---|
| 5. | Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn
hier: Zuordnung des Baugebietes Nr. 167 "Südl. Eyhauser Allee"
Vorlage: BV/2021/080 | 9 |
| 6. | Anfragen und Hinweise | 9 |
| 7. | Einwohnerfragestunde | 9 |

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 **Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2020 (Nr. 180)**

Beschluss:

Das Protokoll vom 02.11.2020 (Nr. 180) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 **Bericht der Verwaltung**

3.1 **Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht** **hier: Stellenbesetzung des ständigen Vertreters des Schulleiters**

Herrn Carsten Schwinde wurden mit Wirkung zum 01.02.2021 die Aufgaben eines Studiendirektors, als ständiger Vertreter des Schulleiters am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht, übertragen. Sein Vorgänger, Herr Glasmeyer, ist in den Ruhestand verabschiedet worden.

- 40 -

3.2 **Oberschule Bad Zwischenahn** **hier: Stellenbesetzung einer zweiten Oberschulkonrektorin**

Frau Kathrin Weimar wurde mit Wirkung zum 01.08.2021 der Dienstposten einer zweiten Oberschulkonrektorin an der Oberschule Bad Zwischenahn übertragen. Frau Weimar ist zurzeit an der Oberschule Eversten tätig.

- 40 -

3.3 Schulmensen in Bad Zwischenahn hier: Anpassung der Essenpreise

Zurzeit zahlen alle Schülerinnen und Schüler für ein Essen mit Nachtsch 3,00 € pro Menü in den Schulmensen. Die Nichtschüler zahlen 4,00 € pro Menü. Die letzte Preiserhöhung war 2017.

Zum 01.09.2021 hat das Hössensportzentrum Westerstede, welches die Schulmensa beim Schulzentrum (Nutzer: Grundschule am Wiesengrund, Oberschule und Gymnasium) und die Mensa der Erwin Roeske Grundschule beliefert, eine Preisanpassung auf 3,60 €/Menü angekündigt. Für die Mensa in der Grundschule Petersfehn wird zum nächsten Schuljahr ein neuer Caterer gesucht, da der bisherige Lieferant „Zitronengras“ eine Neuausrichtung seines Unternehmens durchführt und deshalb gekündigt hat. Für die neue Mensa in Ofen werden zurzeit Gespräche mit möglichen neuen Caterer, die auch die Grundschule Petersfehn mitbeliefern sollen, geführt. Die Essenspreise werden im Rahmen der Ausschreibung ermittelt. Es ist aber davon auszugehen, dass der Preis über 3,00 €/Menü liegen wird.

In Absprache mit den Schulen soll das Essengeld ab dem kommenden Schuljahr 2021/22 auf 3,50 € für Schülerinnen und Schüler und 4,50 € für „Nichtschüler“ erhöht werden. Die Preiserhöhung wird von der Verwaltung für vertretbar gehalten. Es ist auch angedacht, alle Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des Essenspreises gleich zu behandeln, egal wie die tatsächlichen Kosten der einzelnen Menüs sind.

- 40 -

3.4 Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Öffnung für die Schulen

Das Hallenbad Bad Zwischenahn hat seit 20.05.2021 für den Schwimmunterricht der Schulen wieder geöffnet. -

- 40 -

3.5 Grundschule Ofen als Ganztagschule

a) Genehmigung als Ganztagschule

Die Genehmigung zur Führung als offene Ganztagschule in Ofen wurde vom Niedersächsischen Landesamt für Schule und Bildung jetzt zum Schuljahresbeginn 2021/2022, aufsteigend ab dem Schuljahrgang 1, erteilt.

b) Förderung des Mensaneubaus

Für den Neubau der Mensa in Ofen wurde eine Zuwendung aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des beschleunigten Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern“ in Höhe von 906.000 € bewilligt. Der Bau muss bis zum 31.12.2021 abgeschlossen und abgerechnet sein, um die vollen Fördergelder zu erhalten.

c) Nachschulische Betreuung

Für die nachschulische Betreuung an der Grundschule Ofen über den Ganzttag hinaus, sind zwei Kinder fest angemeldet worden. Die Betreuung findet von Montag bis Donnerstag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 12:45 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Es ist angedacht, die Betreuung über den Verein „Für use Kinner“ oder über die Tagespflegepersonen, die bei der Grundschule Ofen zurzeit auch die Nachmittagsbetreuung übernehmen, zu organisieren.

Zurzeit betrifft dieses Angebot der nachschulischen Betreuung lediglich den zukünftigen Jahrgang 1. Für die weiteren Jahrgänge 2 bis 4 wird die Betreuung weiterhin vom Verein/ Tagespflegepersonen sichergestellt. Im Frühjahr 2022 werden wir eine erneute Abfrage bei den Eltern durchführen, um den Bedarf einer nachschulischen Betreuung zur ermitteln.

- 40, 65 -

3.6 Schulentwicklungsplan der Grundschulen

In der Sitzung des Schulausschusses am 02.11.2020 wurde beschlossen, dass für die Grundschulen ein „Schulentwicklungsplan“ erstellt wird. Dieser soll u. a. die Schulentwicklung mit den daraus resultierenden Folgen in Bezug auf bauliche Veränderungen beinhalten. Erste Gespräche werden derzeit mit den Schulen geführt. Der Gesamtplan soll im nächsten Schulausschuss vorgelegt werden.

- 40 -

3.7 Erwin Roeske Grundschule Elmendorf/Aschhausen hier: Nutzung weiterer Räumlichkeiten in Aschhausen

In der Erwin Roeske Grundschule Elmendorf/Aschhausen werden zurzeit 8 Klassen beschult. Die Schule wird auch im Hinblick auf die neue Wohnbebauung in Aschhausen in den nächsten Jahren eine dauerhafte Zweizügigkeit haben. Die Schule verfügt an beiden Standorten insgesamt über acht AUR und hat keinen Fachunterrichtsraum (Ausnahme kleiner Werkraum in einer ehemaligen Werkstatt in Elmendorf). In den letzten Jahren wurden meistens sieben Klassen beschult, so dass ein Raum als Musikraum genutzt werden konnte. Räumlich ist die Schule sehr beengt. Die Verwaltung wird daher zum Haushalt 2022 die Erweiterung der Grundschule in die angrenzende Wohnung in Aschhausen den Gremien zur Beratung vorgelegen. Damit könnte der Bedarf an einem Unterrichtsraum, Besprechungsraum und Lagermöglichkeiten in Aschhausen gedeckt werden.

Den Wunsch der Erweiterung der Mensa in Elmendorf wird im Schulentwicklungsplan der Grundschulen mit berücksichtigt.

Auf Anfrage von Frau Janssen-Friedrich teilt AL Frau Wagenaar mit, dass der Bedarf des Erste-Hilfe-Raumes und des größeren Lehrerzimmers bei den Planungen berücksichtigt werden.

- 40, 65 -

3.8 Grundschule Ofen **hier: Umnutzung eines Raumes zum Allgemeinen Klassenraum**

Die Grundschule Ofen wird im nächsten Schuljahr zehn Klassen beschulen. Die tatsächlichen Anmeldezahlen für den Jahrgang 1 unter Berücksichtigung der Flexikinder hat eine Dreizügigkeit ergeben. Es soll ein Lehr- und Lernmittelraum mit Kopierer und ein Materialraum als ein Klassenraum zusammengelegt werden. Als Ersatz für den Kopier-/Materialraum wird im Flurbereich ein Teilbereich mit Leichtbauwänden abgetrennt.

Hinsichtlich der Kosten wurde eine Anfrage bei der Stadt Oldenburg gestellt, die zugesagt hat, sofern die Beschulung der Oldenburger Kinder den zusätzlichen Raumbedarf verursacht, die Kosten für einen Container bei der Schule zu tragen. Tatsächlich ist es so, dass mit heutigem Stand im Schuljahr 2021/22 insgesamt 54 Kinder eingeschult werden, wovon 8 in der sogenannten Flugplatzsiedlung der Stadt Oldenburg wohnen. Wenn die Oldenburger Schülerinnen und Schüler die Grundschule Ofen nicht besuchen würden, würde keine dritte Klasse eingerichtet werden müssen. Die Verwaltung hat daher um Klärung gebeten, ob die Stadt Oldenburg anstelle der Kosten für einen Container die Baukosten mit Herrichtung eines neuen allgemeinen Klassenraumes im Bestand mit Ersatz für einen Kopier-/Materialraum übernehmen würde.

Die Beschulung der Kinder aus der sogenannten Flugplatzsiedlung in der Grundschule Ofen wird sukzessiv voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/27 auslaufen, da diese Schüler in der neuen Schule im Bereich Fliegerhorst von Oldenburg beschult werden sollen.

AL Frau Wagenaar ergänzt, dass die Stadt Oldenburg die Kostenübernahme für die Herrichtung des Klassenraumes inzwischen zugesagt hat.

- 40, 65 -

3.9 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht **hier: Umbaumaßnahmen im Z-Gebäude**

Wie in der vergangenen Sitzung des Schulausschusses berichtet, hat das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht einen Antrag auf Umbaumaßnahmen im Oberstufengebäude (Z-Gebäude) gestellt. Die zwei Lehrküchen sollen zu Biologieräumen und die zwei Werk-/Technikräume zu Physikfachunterrichtsräume umgebaut werden. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage wurden weder im Haushalt 2021 noch in der Finanzplanung 2022 bis 2024 Haushaltsmittel für die Maßnahme aufgenommen.

Die Schule bittet dringend, die Umbaumaßnahmen in der Haushaltsplanung mit zu berücksichtigen. Wie im Antrag vom 09.06.2020 (s. Anlage 3 zu BV/2020/145) erläutert, kann der Umbau auch schrittweise erfolgen. Hierbei sollten die Biologieräume als erstes hergerichtet werden. Die Angelegenheit wird zu den Haushaltsplanberatungen erneut vorlegt.

Elternvertreter Herr Dreß erkundigt sich, ob die Lehrküchen die ausgebaut werden sollen, weiterhin genutzt werden könnten. Er hat Kontakte zu einer Hilfsorganisation in Osteuropa, die Verwendung dafür hätten.

AL Frau Wagenaar berichtet, dass die Lehrküchen noch voll funktionstüchtig und mit dem Neubau der Hauptschule 2007 eingebaut worden seien. Bei der Begehung der Räumlichkeiten mit der Schulleitung des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht wurde die Frage, ob nicht eine Lehrküche z. B. für AG's etc. bestehen bleiben könne verneint, da der dringende Bedarf an Biologieräumen für die Oberstufe im Z-Gebäude besteht.

AM Herr Kellermann-Schmidt und GM Frau Bruns würden den Erhalt einer Lehrküche im Z-Gebäude begrüßen, um Kochunterricht anbieten zu können. Laut Frau Bruns würden die Oberstufenschüler auch für den Biologieunterricht das Gebäude wechseln.

AV Herr Cordes weiß, dass auch ein Teil der Schülerversammlung den Erhalt einer Küche wünscht. Dem schließt sich der Elternvertreter Herr Dreß an.

- 40, 65 -

3.10 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hier: Einführung von I-Pad Klassen

Am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht sollen zum kommenden Schuljahr 2021/22 alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7 über ein von den Eltern finanziertes I-Pad verfügen. Die Einführung eines digitalen Arbeitsgerätes ab dem Jahrgang 7 (aufsteigend) sieht die Schule als notwendig, um mobiles Lernen mit digitalen Medien zu ermöglichen. Zukünftig sollen mobile Endgeräte auch in Prüfungssituationen, z. B. Zentralabitur, eingesetzt werden. Es ist daher erforderlich, dass der Umgang mit den Geräten bereits frühzeitig in den Unterricht eingebunden wird und jeder Schüler über ein eigenes Gerät verfügt.

Eine mögliche finanzielle Unterstützung für Familien, die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepakt erhalten oder wo ein finanzieller Härtefall besteht, wird derzeit geprüft.

- 40 -

3.11 Breitbandausbau (Glasfaser) an Schulen

Die Schulen der Gemeinde Bad Zwischenahn haben einem Antrag an die Gemeinde und den Landkreis Ammerland gestellt, dass alle Schulen in der Gemeinde vorrangig an das schnelle Breitbandnetz (Glasfaser) angeschlossen werden sollen. Den Antrag hat die Gemeinde zuständigkeitshalber mit ihrer Unterstützung an den Landkreis weitergeleitet. Dieser hat dazu mitgeteilt, dass das Auswahlverfahren für den Ausbau der unterversorgten Schulen mit dem Zuschlag an die EWE erfolgreich abgeschlossen worden ist. Derzeit erfolgt die Feinplanung und danach wird die endgültige Höhe der Bundes-/Landesförderung beantragt. Der Landkreis Ammerland geht davon aus, dass die bauliche Umsetzung ca. 30 Wochen betragen und in diesem Jahr noch gestartet wird.

- 40 -

3.12 Digitalpakt Schule hier: Sachstand

Wie im Sachstand der Beschlussvorlage 2020/147 erläutert, hat die Gemeinde bereits diverse Anträge zum „Digitalpakt Schulen“ gestellt, Bewilligungen erhalten und mittlerweile auch abgeschlossen.

Nach dem letzten Sachstandsbericht wurden folgende weitere Anträge bewilligt und sind zurzeit in der Umsetzung:

Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht:

25.000 €	WLAN-Installation in der Außenstelle in Edewecht
25.000 €	WLAN-Installation im Stammhaus und Z-Gebäude
15.000 €	Robotik und 3-D Druck
10.000 €	Installation von Apple TV`s in der Außenstelle in Edewecht

Weitere Anträge zum Digitalpakt sind in Vorbereitung (Ausbau LAN/WLAN in Grundschulen, Ersatz Beamer Oberschule).

- 40 -

3.13 Sofortausstattungsprogramm des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht

Die Maßnahme ist abgeschlossen und der Verwendungsnachweise wurde eingereicht. Insgesamt sind aus dem Förderprogramm 114 Laptops, 100 Chromebooks, 111 iPad's und 20 Tabletts sowie Ladestationen zum Aufladen/Synchronisieren der iPad's und Tabletts nach den Wünschen der Schulen gekauft worden. Die Geräte stehen in den Schulen zur Ausleihe an bedürftige Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Insgesamt hat die Gemeinde 127.970,83 € an Fördergeldern erhalten.

- 40 -

3.14 Zuwendung zur Ausstattung der Schulen mit sächlicher Schutzausstattung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens durch die COVID-19-Pandemie

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat auf Antrag eine Zuwendung aus dem o. g. Förderprogramm in Höhe von 59.556,00 € erhalten. Bisher wurden hierfür in Absprache mit den Schulen FFP2 Masken für Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen in den Schulen, Medizinische Mundschutzmasken, Desinfektionsspender, Desinfektionsmittel, Spuckschutzwände, Co₂-Monitore, Tastatur- und Bildschirmreiniger, Abgrenzungsstände, Absperrbänder, Markierungsmaterial usw. gekauft. Die Maßnahme muss bis zum 30.06.2021 beendet sein.

- 40 -

3.15 Corona Pandemiesituation in den Schulen hier: Bericht von der Sprecherin der Schulleiterkonferenz Frau Janssen-Friedrich

Frau Janssen-Friedrich als Sprecherin der Schulleiterkonferenz berichtet kurz über die derzeitige Situation in den Schulen mit Blick auf die Corona-Pandemie.

Die oft sehr kurzfristigen Umsetzungen der geltenden Änderungen in der Corona-Verordnung, dem Rahmenhygieneplan Schule und Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten“ mit Stufenplan habe den Schulen viel Zeit und Kraft gekostet. So seien die Schulen beispielsweise davon ausgegangen, dass es bei dem Szenario B „Wechselunterricht“ bis zu den Sommerferien bleibe. Kurz vor Pfingsten wurde dann bekannt, dass, sofern die Inzidenzwerte es zulassen, ein Wechsel von Szenario B auf A mit Ganztagsangebot ab 31. Mai 2021 geplant sei. Dies seien organisatorische Herausforderungen für die Schulen. Somit nehmen seit heute alle Schüler, mit Ausnahme derer, die eine Präsenzpflichtbefreiung beantragt haben, wieder am Schulunterricht teil.

Insgesamt haben an allen Schulen Notbetreuungen stattgefunden. Der Wechselunterricht wurde in den Schulen unterschiedlich durchgeführt. Einige haben wochenweise die Schülergruppen gewechselt, andere tageweise und wieder andere an festen Tagen in der Woche (Gruppe A: Immer Montag und Mittwoch und Gruppe B; Dienstag und Donnerstag und Freitag im Wechsel).

Gut wurde von allen Schulen die Nutzung von IServ in dieser Zeit des Distanzlernens gesehen. Es wurden Aufgaben an die Schüler darüber verteilt und es diente als gute Kommunikations-/Mitteilungsplattform zwischen Schule und Eltern/Schüler. Des Weiteren wurden Videokonferenzen mit Dienstbesprechungen, Elternabende/-gespräche und Schüler-/Klassengruppen usw. über IServ geführt. Wünschenswert wäre hier eine gute Internetanbindung, da die Netze teilweise instabil sind.

- 40 -

4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfrage

**5 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Zuordnung des Baugebietes Nr. 167 "Südl. Eyhauser Allee"
Vorlage: BV/2021/080**

Beschlussvorschlag:

Die 4. Änderungssatzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn (Anlage 2 der Beschlussvorlage BV/2021/080) wird zum 01.08.2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

6 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise

7 Einwohnerfragestunde

Keine Anfrage

AV Cordes schließt die Sitzung.

Cordes
Ausschussvorsitzender

Fischer
Fachbereichsleiter

Bentjen
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt